



33. ASCHAFFENBURGER

**Bach** TAGE

18.07. – 26.07.2020

## Bach und Beethoven

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen, wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien. Bach ist der Urvater der Harmonie.“

Dieses Zitat wird Beethoven zugeschrieben. Ihm war das „Wohltemperierte Klavier“ von Bach eine „musikalische Bibel“, die kontrapunktische Arbeit in seinen Spätwerken zeugt von Beethovens intensiver Bach-Rezeption – Gründe genug, Beethoven zu seinem 250. Geburtstag in den Blickpunkt der Aschaffenburg Bachtage zu rücken.

In einer Reihe von Konzerten werden die Bezüge Beethovenscher Musik zu Bach aufgegriffen. Frau Dr. Blanken vom Bach-Archiv Leipzig beleuchtet in ihrem Vortrag die Gegenüberstellung der beiden Komponisten aus musikwissenschaftlicher Sicht. Mit „Beethovens Schöpfung“ leistet der Komponist Enjott Schneider einen zeitgenössischen Beitrag zum Beethovenjahr 2020. Als großes Jugendprojekt wird in Zusammenarbeit mit der Singakademie der Städtischen Musikschule die Messe in C-Dur von Ludwig van Beethoven in der Stadthalle aufgeführt.



18.07.  
Stefan Claas



19.07.  
Juri Vallentin



20.07.  
Stefan Schmidt



23.07.  
Amadeus Wiesensee



25.07.  
Süddeutscher  
Kammerchor



26.07.  
Bennewitz Quartet

Unsere Sponsoren				
	Stadt Aschaffenburg	Deutscher Musikwettbewerb	Bezirk Unterfranken	BR Klassik
Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler	Landkreis Aschaffenburg	Städtische Musikschule Aschaffenburg	Dreßler Bauunternehmen	Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Dressler Bekleidung	Raiffeisenbank Aschaffenburg eG	Robert Mann GmbH & Co. KG	Main-Echo	Tagungszentrum Schmerlenbach
Marktgemeinde Großostheim	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Brass Stiftung	Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co.KG	Klosterkonzerte Seligenstadt

**18**  
Sa. 11:15 Uhr  
Christuskirche  
Eintritt frei



**MUSIK ZUR MARKTZEIT**

**Klavierklasse der Städtischen Musikschule Aschaffenburg**

Die **Klavierklasse der Städtischen Musikschule** gestaltet zum sechsten Mal die beliebte „Musik zur Marktzeit“ in der Christuskirche.

Auf dem Programm stehen Werke von **Bach** und **Beethoven**.

**18**  
Sa. 19:00 Uhr  
Stadthalle am Schloss  
18,-€ (5,-€ Schüler)



**ORCHESTERSUITE UND MESSE C-DUR**

**Jana Baumeister** Sopran  
**Julia Diefenbach** Alt  
**Theodore Browne** Tenor  
**N.N. Bass**  
**Singakademie der Städt. Musikschule Aschaffenburg**  
**Collegium Musicum Aschaffenburg**  
Leitung: **Stefan Claas**

**J. S. Bach:** Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur, BWV 1068  
**Beethoven:** Messe C-Dur, op.86

In zweijährigem Abstand widmet sich die Städtische Musikschule Aschaffenburg mit ihren Instrumentalklassen und der Singakademie

einem musikalischen Großprojekt. In diesem Jahr steht aus Anlass des Beethovenjahres erstmals eine Zusammenarbeit mit der Bachgesellschaft und dem Collegium Musicum Aschaffenburg an.

**19**  
So. 10:00 Uhr  
Christuskirche  
Eintritt frei



**KANTATENGOTTESDIENST ZUR ERÖFFNUNG**

**Aschaffener Kantorei Bach-Collegium**  
Leitung: **Christoph Emanuel Seitz**

**J. S. Bach:** Kantate „Man singt mit Freuden vom Sieg“, BWV 149  
Predigt: **Dekan Rudi Rupp**

Zum Gedenktage für den Erzengel Michael, den Michaelistag, komponierte Bach diese Kantate 1729. Sie ist seine dritte und letzte erhaltene Kantate für dieses Fest.

**19**  
So. 18:00 Uhr  
Kreuzkapelle Großostheim  
18,-€



**KAMMERKONZERT**

**Juri Vallentin** Oboe  
**Elena Albach** Cembalo

Die beiden jungen Musiker und mehrfachen Preisträger spielen Werke von **J. S. Bach**, u. a.

Das Konzert wird unterstützt vom **Deutschen Musikrat**.

**20**  
Mo. 20:00 Uhr  
Stiftsbasilika  
18,-€



**ORGELKONZERT**

**Stefan Schmidt** Orgel

**Bach:** Fantasie G-dur BWV 572  
Partita „Sei begrüßet, Jesu gütig“ BWV 768  
Toccata und Fuge d-moll BWV 565  
**Beethoven:** Allegretto aus der siebten Sinfonie, Übertragung für Orgel von Yves Lafargue  
**Schmidt** (\*1966): Improvisation

**Stefan Schmidt** ist ein international gefragter Interpret und Improvisator. In der Stiftsbasilika spielt der Würzburger Domorganist Werke von J.S. Bach und Improvisationen über Beethoven.

**22**  
Mi. 20:00 Uhr  
Stadttheater Bühne 3  
Eintritt frei



**VORTRAG**

**Dr. Christine Blanken**  
Bach-Archiv Leipzig

**Dr. Christine Blanken** studierte Historische und Systematische Musikwissenschaften sowie Germanistik an den Universitäten in Göttingen und Wien. Seit 2005 ist sie am Bach-Archiv Leipzig tätig und übernahm im Oktober 2011 die Leitung des Referats

Forschung II „Die Bach-Familie“.

In ihrem Vortrag beleuchtet sie die Bezüge Beethovenscher Musik zu Bach aus musikwissenschaftlicher Sicht.

**23**  
Do. 20:00 Uhr  
Christuskirche  
18,-€



**KLAVIERABEND**

**Amadeus Wiesensee** Klavier

**Bach:** Präludium & Fuge F-Dur BWV 880 | Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903 | Präludium & Fuge h-Moll BWV 869  
**Beethoven:** Variationen über ein eigenes Thema F-Dur op. 34  
**Berg:** Klaviersonate h-Moll op. 1  
**Schumann:** Etüden in Form freier Variationen über ein Thema von Ludwig van Beethoven WoO 31

**Beethoven/arr. Liszt:** Allegretto aus der Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92  
**Brahms:** Vier Klavierstücke op. 119

»Beethoven, der mir immer über die Schulter schaut, wenn ich übe, ist für mich wie der Blick eines Großvaters, der das Beste für einen möchte.«  
Amadeus Wiesensee

**24**  
Sa. 20:00 Uhr  
Stiftskreuzgang  
35,-/25,-€



**BLECHBLÄSERQUINTETT**

**Xiang Guo** und **Florent Farnier**  
**Trompete**  
**Christian Panzer** Horn  
**Simon Wendel** Posaune  
**Máté Frank** Tuba

Das Blechbläserquintett erspielte sich den **2. Preis des Jan-Koetsier-Wettbewerbs** und zudem den zweiten Sonderpreis, einen Konzertauftritt im Rahmen der 33. Aschaffener Bachtage.

Es interpretiert Werke von **Cheetah**, **Filas**, **Crespo**, **Bach** und **Beethoven**.

In der Pause erhalten Sie kulinarische Köstlichkeiten von **Chuchi Pompejanum Aschaffenburg**.

**25**  
Sa. 8:30 Uhr  
80,-€ (50,-€ Orgelschüler)



**ORGELFAHRT NACH BAD HOMBURG**

Abfahrt: 8:30 Uhr an der Städtischen Musikschule, Rückkehr gegen 18:00 Uhr

Stationen sind die **Erlöserkirche** und die **Schlosskirche in Bad Homburg** sowie die **Heilig-Kreuz-Kirche in Gonzenheim**.

Mittagessen in der „**Kartoffelküche**“ **Bad Homburg** ist im Preis inbegriffen.

**AUSVERKAUFT**

**25**  
Sa. 21:00 Uhr und 22:30 Uhr  
Innenhof Café Grenzenlos



**BACH UND EINKAUFNACHT**

**Cosmic Constellation** mit **Christoph Nonnweiler** Gitarre  
**Richard Gläser** Percussion  
**Evie Poaros** Tanz & Performance

**Barock und Performance**  
Die Tänzerin **Evie Poaros** ist regelmäßig an der Oper Frankfurt engagiert. Als Performerin hat sie u.a. den künstlerischen Rahmen der „Jubiläumsfeier“ des Hauptbahnhofs Frankfurt sowie einer Gala im Senckenberg Museum gestaltet. **Evie Poaros** ist in zahlreichen Projekten aktiv und unterrichtet Tanz.

Im Rahmen der **Langen Einkaufsnacht**

**25**  
Sa. 20:00 Uhr  
Stiftsbasilika  
25,-/20,-€



**SÜDDEUTSCHER KAMMERCHOR**

**Solisten, Süddeutscher Kammerchor**  
Leitung: **Gerhard Jenemann**

**J. S. Bach:** Motette „Singet dem Herrn“ BWV 190  
Sanctus BWV 238  
Kantate BWV 158 „Der Friede sei mit dir“

**Enjott Schneider:** „Beethovens Schöpfung“ – Naturbilder zur Beethovens Septett Es-Dur op.20

**26**  
So. 17:00 Uhr  
Sandkirche  
Eintritt frei



**JUNGE ORGANISTEN**

Schülerinnen und Schüler des **Regionalzentrums für Kirchenmusik**  
Leitung: **Peter Schäfer**

Zum fünften Mal gestalten Schülerinnen und Schüler des **Regionalzentrums für Kirchenmusik** ein Konzert an der Orgel der Sandkirche, hinter deren historischem Prospekt sich ein modernes Werk des Orgelbauers **Karl Göckel** verbirgt, das sich klanglich an barocken Vorbildern orientiert.

**26**  
So. 20:00 Uhr  
Schmerlenbach  
30,-/25,-€



**BENNEWITZ QUARTET**

**Jakub Fišer** 1. Violine  
**Štěpán Ježek** 2. Violine  
**Jiří Pinkas** Viola  
**Štěpán Doležal** Violoncello

**Haydn:** Streichquartett G-Dur op.17/5  
**Schumann:** Streichquartett F-Dur op. 41/2  
**Beethoven:** Streichquartett F-Dur op. 135 – umrahmt von **Bach Chorälen**

Das **Prager Bennewitz Quartet** ist eines der führenden internationalen Kammerensembles. Die mehrfach ausgezeichneten Musiker gewannen 2019 den Classic Prague Award für die beste Kammermusikleistung des Jahres. Auch in diesem Jahr sind die vier Musiker wieder Gast bei den Aschaffener Bachtagen.

**KARTENVORVERKAUF AB XX.XX.2020**

**Theaterkasse im Stadttheater**  
Schlossgasse 8 | 63739 Aschaffenburg  
Telefon (0 60 21) 330 18 88 | mail@bachtage.eu  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 13 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr  
oder unter [www.bachtage.eu](http://www.bachtage.eu)

Beim **Besuch aller Konzerte** erhalten Sie im Vorverkauf an der Theaterkasse einen Nachlass von 20% auf alle Eintrittskarten.

**Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Kulturpass-Inhaber** erhalten unter Vorlage eines gültigen Ausweises an der Theaterkasse – und soweit vorhanden an der Abendkasse – auf die Eintrittspreise eine Ermäßigung von 50%.

**Mitglieder der Bachgesellschaft** erhalten pro Mitglied und Veranstaltung je eine Eintrittskarte um 20% ermäßigt.  
Mehrfachermäßigungen sind nicht möglich.

**Veranstalter:**  
Bachgesellschaft Aschaffenburg e. V.  
Geschäftsstelle: Dalbergstraße 9 | D-63739 Aschaffenburg  
Postanschrift: Postfach 10 01 63 | D-63701 Aschaffenburg  
Telefon (060 21) 330 14 23 | Fax (060 21) 33 06 81  
mail@bachtage.eu | www.bachtage.eu

**Redaktion:**  
Burkard Fleckenstein  
Alexandra Kieser

**Gestaltung:**  
Atelier Fleckenstein  
Telefon (088 56) 910 75 76  
mail@fleckenstein.info

